

Wichtige Sicherheitsanweisungen ANWEISUNGEN BITTE AUFBEWAHREN







Dieser Sicherheitsleitfaden enthält wichtige Anweisungen zur Installation und Wartung von Geräten und Batterien von Schneider Electric.

Er richtet sich an alle Kunden, die Geräte von Schneider Electric aufstellen, installieren, transportieren oder warten möchten. Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch.

Stellen Sie sicher, dass Sie ALLE Sicherheitsanweisungen in diesem Leitfaden lesen, verstehen und befolgen. Die Nichteinhaltung der Sicherheitsanweisungen und Warnhinweise kann Schäden an der Anlage und schwere, mithin auch tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Jegliche Änderungen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Schneider Electric IT Corporation genehmigt wurden, können das Erlöschen der Garantie zur Folge haben.

Richtlinien für die Bewegung des Produkts

 <18 kg <40 lb	 18-32 kg 40-70 lb	 32-55 kg 70-120 lb	 >55 kg >120 lb		
--	--	---	--	---	---

- Halten Sie sich an die einschlägigen Elektrovorschriften.
- Arbeiten Sie unter gefährlichen Bedingungen niemals alleine.
- Die Anlage ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Das Gerät darf beim Betrieb nicht direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Staub- bzw. Feuchtigkeitsbelastung ausgesetzt sein und darf nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen.
- Überzeugen Sie sich davon, dass die Lüftungsschlitze der UPS nicht blockiert sind. Lassen Sie genügend Platz für eine ordnungsgemäße Belüftung.
- Die Anlage ist sehr schwer. Halten Sie stets sichere Hebetekniken ein, die dem Gewicht der Anlage angemessen sind.
- Bauen Sie externe Batteriepacks bei Rackmount-Konfigurationen immer unten ein. Die UPS muss über den externen Batteriepacks eingebaut werden.
- Installieren Sie Peripheriegeräte bei Rack-Konfigurationen immer über der UPS.

Elektrische Sicherheit

- Fassen Sie keine Verbindungsstücke aus Metall an, bevor die Stromversorgung abgeschaltet wurde.
- Bei einer UPS mit einem werkseitig installierten Netzkabel schließen Sie das UPS-Netzkabel direkt an eine Steckdose an. Verwenden Sie keinen Überspannungsschutz und keine Verlängerungskabel.
- Bei Modellen mit einem festverdrahteten Eingang muss die Verbindung des Abzweigstromkreises (Netzstrom) von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- NUR 230 V Modelle: Gemäß der EMV-Richtlinie für in Europa verkaufte Produkte dürfen die an der UPS angeschlossenen Ausgangs- und Netzkabel nicht länger als 10 m sein.
- Der Schutzerdungsleiter für die UPS führt den Erdableitstrom der angeschlossenen EDV-Geräten. Ein isolierter Erdleiter ist als Teil des zur Stromversorgung der UPS dienenden Abzweigstromkreises zu installieren. Dieser Leiter muss von derselben Stärke und mit demselben Isoliermaterial versehen sein wie die geerdeten und nicht geerdeten Zuleitungen des jeweiligen Stromkreises. Hierfür ist üblicherweise ein grünes Kabel mit oder ohne gelben Streifen zu verwenden.
- Der Kriechstrom bei einer UPS vom Typ A mit Netzkabel kann 3,5 mA überschreiten, wenn ein separater Erdanschluss verwendet wird.
- Der UPS-Erdleiter muss ordnungsgemäß mit der Schutz Erde an der Bedienkonsole verbunden sein.
- Schließen Sie das Erdungskabel, falls mitgeliefert, zwischen dem/den externen Batteriepack(s) und der UPS an.
- die UPS-Eingangleistung über einen Abzweigstromkreis bereitgestellt wird, muss der Erdleiter ordnungsgemäß mit dem Versorgungstransformator oder Generatormaschinensatz verbunden sein.

Abschaltsicherheit

- Die UPS kann auch dann noch Stromschläge abgeben, wenn sie von der Wechsel- oder Gleichstromversorgung getrennt ist.
- Die Wechsel und Gleichstrom Anschlüsse können per externer oder automatischer Steuerung jederzeit mit Strom versorgt werden.
- Prüfen Sie vor Installation oder Wartung des Gerätes, ob:
 - Der Eingangsleistungsschalter steht in Position **OFF**, oder das Gerät ist von der Wechselstromquelle getrennt.
 - Interne Batterien und externe Batteriepacks sind getrennt.

Sicherheit beim Umgang mit Batterien

- Die Batteriebensdauer beträgt in der Regel fünf bis zehn Jahre. Ausere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batteriebensdauer haben. Durch hohe Umgebungstemperaturen, schlechte Netzversorgung oder häufige Entladungen von kurzer Dauer verkürzt sich die Batteriebensdauer. Batterien sind vor Ende der Lebensdauer zu ersetzen.
- Ersetzen Sie Batterien sofort, wenn das Gerät anzeigt, dass ein Batterieaustausch erforderlich ist.
- Die Wartung von vom Benutzer austauschbaren Batterien sollte von Personal durchgeführt oder beaufsichtigt werden, das sich mit Batterien und den erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen auskennt. Unbefugtes Personal von Batterien fernhalten.
- Ersetzen Sie Batterien immer nur durch Exemplare der gleichen Art und Anzahl, wie sie ursprünglich in der Anlage installiert waren.
- Schneider Electric verwendet Lithium-Ionen-Batterien (NMC). Bei normalem Gebrauch und normaler Handhabung besteht kein Kontakt zu den internen Komponenten der Batterien.
- Schlagen Sie keine Nägel in das Akkupaket.
- Schlagen Sie nicht mit einem Hammer auf das Akkupaket.
- Nicht auf dem Batteriepack stehen.
- Platzieren oder verwenden Sie das Batteriepack nicht in der Nähe einer Wärmequelle oder eines Feuers.
- Verwenden Sie kein gefallenes, beschädigtes oder verformtes Batteriepack.
- Verwenden Sie das Batteriepack nicht zur Spannungsversorgung anderer Geräte.
- **VORSICHT:** Legen Sie leitfähigen Schmuck wie Ketten, Armbanduhren und Ringe vor dem Einbauen oder Auswechseln von Batterien ab. Starker Strom durch leitende Materialien kann zu starken Verbrennungen führen.
- **VORSICHT:** Batteriepacks niemals verbrennen. Die Batterien könnten explodieren.
- **VORSICHT:** Batterien dürfen nicht geöffnet oder manipuliert werden. Dadurch werden die Zellenklemmen freigelegt, wodurch eine Stromschlaggefahr entsteht.
- **VORSICHT:** Ausgefallene Batterien können Temperaturen erreichen, die die Verbrennungsgrenzwerte für berührbare Oberflächen überschreiten.
- **VORSICHT:** Bei einer Batterie besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages und eines hohen Kurzschlussstroms. Halten Sie bei der Arbeit mit Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:
 - Bevor Sie Batteriepole anschließen oder abklemmen, trennen Sie zuerst die Verbindung zum Ladegerät.
 - Tragen Sie keine Metallgegenstände wie Uhren und Ringe.
 - Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterien.
 - Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
 - Tragen Sie Gummistiefel und Gummihandschuhe.
 - Bitte stellen Sie fest, ob die Batterie absichtlich oder versehentlich geerdet wurde. Der Kontakt mit jeglichen Teilen einer geerdeten Batterie kann zu Stromschlägen und Verbrennungen durch hohen Kurzschlussstrom führen. Das Risiko solcher Gefahren wird verringert, wenn Erdungen während der Installation und Wartung durch eine Fachkraft entfernt werden.
- **VORSICHT:** Batterien dürfen nicht geöffnet oder beschädigt werden. Freigesetzte Elektrolyte sind für Augen und Haut schädlich. Sie können giftig sein.

Allgemeine Informationen

- UPS-Modelle erkennen externe Batteriesätze, die an die UPS angeschlossen sind. Weitere Hinweise können Sie dem Produkthandbuch entnehmen.
Hinweis: Mit jedem hinzugefügten externen Batteriepack erhöht sich die erforderliche Ladezeit.
- Modell- und Seriennummern befinden sich auf einer kleinen Plakette auf der Rückseite des Geräts. Bei einigen Modellen befindet sich am Gehäuse unter der Frontblende eine zusätzliche Plakette.
- Gebrauchte Batterien immer recyceln.
- Recyceln Sie das Verpackungsmaterial oder bewahren Sie es zur Wiederverwendung auf.